Blässi-Post

Offizielles Organ des
Schweizerischen Klubs
für Berner Sennenhunde

Präsidentin: Andrea Maret, Route des Garettes, 1926 Fully, Tel. 027 746 42 25, Mobile 079 565 72 50, E-Mail: maret.andrea@gmail.com

Sekretär a.i.: Ueli Schmid, Dorfstrasse 99, 8955 Geroldswil, Tel. 044 748 30 79, E-Mail: uschmid@bluewin.ch

Präsidentin Zuchtkommission: Regula Bürgi, Schlosshaldenstrasse 13, 9300 Wittenbach, Mobile 079 511 28 71, E-Mail: jurbuergi@bluewin.ch

Welpenvermittlung: Aika Aebi, Hirsegg 542, 3416 Affoltern i.E. BE, Tel. 034 435 16 89, E-Mail: welpeninfo@bernersennenhund.ch

Mitgliederdienst: Beatrice Raemy, Welbrigstrasse 39, 8954 Geroldswil, Tel. 044 748 13 65, E-Mail: b_raemy@bluewin.ch

Redaktion «Blässi-Post»: Bernadette Syfrig, Chalchbüel 1, 8805 Richterswil, Tel. 044 784 96 76, E-Mail: besyfrig@bluewin.ch

KBS-Internet: www.bernersennenhund.ch

Informationen aus dem ZV

Am 25. August 2022 traf sich der ZV zur 4. Sitzung in diesem Jahr. Das Hauptgeschäft war die Anpassung der Statuten. Es ist zwingend nötig, die KBS-Statuten denjenigen der SKG anzupassen.

Vorgängig wurden die Regionalgruppen beauftragt, ihre Inputs zu den Statuten einzureichen. Ueli Schmid hat dem ZV eine übersichtliche Vorlage der jetzt gültigen Statuten von 2008, des Statutenentwurfs, der 2019 an der DV zur Abstimmung kam und der Änderungswünsche der Regionalgruppen vorgelegt. Der ZV hat nun gemeinsam eine Vorlage kreiert, über die die DV 2023 befinden muss. Die Statuten sind nun so weit fertig, dass sie zur Vorprüfung an die SKG gehen. Nach dieser Vorprüfung wird die Vorlage auf der Homepage publiziert.

Quo Vadis

An der DV 2019 wurde beschlossen, die Strukturen des KBS anzupassen. Dabei soll auch die Basis mit einbezogen werden. In einer grossen Umfrage wurden die Mitglieder nach ihren Anliegen, Wünschen, Anregungen und Kritiken zur momentanen Situation im KBS befragt. Eine Arbeitsgruppe hat diese Umfragebögen ausgewertet und in ihrem Schlussbericht den momentanen Ist-Zustand des KBS beschrieben. Wie in der Blässipost 2-2022 publiziert wurde, muss in einem nächsten Schritt evaluiert werden, wie es weitergehen soll und welche Strukturänderungen im KBS überhaupt möglich sind, denn der KBS ist mehreren übergeordneten Organisationen unterstellt, deren Richtlinien und Reglemente es einzuhalten gilt. Es braucht einen Katalog mit Arbeiten, die zur Erfüllung des Auftrags laut FCI und SKG geleistet werden müssen. Erst wenn dies bekannt ist, kann eine Umstrukturierung in Betracht gezogen werden. Der ZV hat Anfang Jahr beschlossen, eine AG einzusetzen, welche die Resultate der Befragung «Quo Vadis» auswertet und mit den bestehenden Strukturen und Vorgaben der übergeordneten Instanzen FCI und SKG vergleicht. Ihr Auftrag ist, ein Konzept zu erarbeiten, wie es weitergehen könnte und welche strukturellen Veränderungen für den KBS sinnvoll wären. In dieser AG müssen Funktionäre eingesetzt werden, die den KBS gut kennen und die aufgrund ihrer Erfahrung in der Lage sind, die Strukturen und die veränderten Aufgaben und Zielsetzungen zu analysieren und anzupassen.
Der ZV setzt eine AG, bestehend aus Beatrice Raemy (übergeordnete Interessen), Andrea Maret (Zuchtfragen) und Ueli Schmid (Statuten, Reglemente) ein.
Neu hat der ZV entschieden, in der zweiten Jahreshälfte 2023 eine Tagung einzuberufen, an welcher die verschiedenen Gremien ihre Arbeit und ihre Pflichten vorstellen können.

Neues Team fürs Ressort Erziehung und Ausbildung

Für das seit Jahren vakante Ressort konnte nun ein Team gefunden werden, das sich bereit erklärt hat, diese vielfältigen Aufgaben zu übernehmen.
Brigitte Lendenmann hat sich schon in den letzten Jahren in dieses Ressort eingebracht und die Auswertung und Preisverleihung der Klubsieger Arbeitshunde übernommen. In der Bäriwoche 2022 war sie als Leiterin und als «Hoffotografin» im Einsatz. Brigitte ist seit 2003 Leiterin der Plauschgruppe in einem kynologischen Verein, zusätzlich führt sie in einer privaten Hundeschule zwei RO-Gruppen. Brigitte verfügt auch über praktische Erfahrungen in den Disziplinen BH und RO, wo sie mit ihren Berner Sennenhunde beachtliche Prüfungserfolge vorweisen kann.
Ursula Lenggenhager kann an den Delegiertenversammlungen schon seit vielen Jahren regelmässig Preise für erfolgreiche Prüfungsresultate in Empfang nehmen. Sie ist spezialisiert auf RO und SpassSport, wo sie nicht nur erfolgreich an Wettkämpfen teilnimmt, sondern auch als anerkannte Übungsleiterin aktiv ist. Ursula hat auch viel Erfahrung im Zughundewesen. Mit ihrem Vasco schaffte sie es an Zughundeprüfungen immer wieder auf die vordersten Ränge.
Wägeliziehen ist auch die Paradedisziplin von Aschi Schüpbach. Für ihn ist es wichtig, dass auch ein begabter Berner Sennenhund behutsam ans Geschirr und das Ziehen gewöhnt wird. Aschi möchte sich in diesem Team vor allem für diese Sparte einsetzen und bei Fragen mit Rat und Tat bereitstehen.
Wir freuen uns, für dieses Ressort motivierte und qualifizierte Leute gefunden zu haben und wünschen dem Team viel Freude und Spass mit ihrer neuen Aufgabe.

Demission des Ausstellungs-Teams

Im August 2022 haben Nicole Rubi und Katja Stoller ihre Demission als Verantwortliche für das Ressort Ausstellungen eingereicht. Wir danken dem Team für ihre geleistete Arbeit und wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute.
Für die IHA Luzern hat Sandrine Boiteux die

Aufgaben übernommen und die Fotos der Rangierten gemacht. Sandrine hat auch die Rangliste und die Titelsiegerliste zusammengestellt. Danke für diesen spontanen Einsatz. Der ZV klärt ab, ob zukünftig wieder die Regionalgruppen die Betreuung der IHA-Ausstellungen übernehmen sollen. Diese Aufgabenverteilung hatte sich bei Vakanz dieses Ressort jeweils bewährt.

Wichtige Daten
NPO-Prüfung für Sennenhunde
Am 5. November 2022 führt der KV Affoltern am Albis erstmals eine PO-Prüfung für Sennenhunde durch. Es wäre schön, wenn auch die Berner Sennenhunde da ihre Leistungen zeigen würden. Die Anmeldung erfolgt wie gewohnt über den Prüfungsspiegel der TKGS.

Züchtertagung
Für den 11. Februar 2023 ist eine Züchtertagung geplant. Ort: Gasthof Bären, Niederbipp, Details dazu folgen. Reservieren Sie sich schon jetzt dieses Datum!

Bäriwoche
Die diesjährige Bäriwoche auf dem Flumserberg war ein voller Erfolg. Alle Teilnehmer haben sich schon jetzt provisorisch für die Bäriwoche 2023 angemeldet. Die Woche ist so gut wie ausgebucht. Wer sich auf die Warteliste setzten lassen möchte, kann sich bei: Brigitte Lendenmann, Kirchstr. 6, 8214 Gächlingen, E-Mail: brigitte.lendenmann@kanton.sh melden.
Die Bäriwoche findet vom 13.–19. August 2023 wieder im Hotel Tannenboden auf dem Flumserberg statt.

Körungen 2022

Mittwoch, 26. Oktober 2022
Hundesport Ziegelhütte Niederbipp

Anfahrtsweg zum Körplatz:
Hundesport Ziegelhütte, Aarwangenstrasse, 4704 Niederbipp BE
Anfahrt aus Richtung Autobahn A1/Niederbipp, Ausfahrt Niederbipp Richtung Aarwangen/Langenthal. Nach ca. 800–1000 m befindet sich das Klubhaus auf der rechten Seite der Strasse nach dem Kieswerk IFF AG (www.hundesport-niederbipp.ch > Standort) GPS-Daten N 47°15'13.0», E 7°43'3.0" oder N 47.253606, E 7.717500

Anmeldung: Die Anmeldung (Formular Website KBS: Zucht \ Körungen) und die Voreinzahlung müssen (zwei Wochen vor der Körung) im Besitz des Körsekretärs sein.
Für die Körung im Oktober ist dies Mittwoch, 12. Oktober 2022.

Ueli Schmid, Dorfstr. 99, CH-8954 Geroldswil, Tel. 044 748 30 79, E-Mail: uschmid@bluewin.ch

Zulassungsbedingungen zur Körung gemäss Zucht- und Körreglement ab Artikel 3.2.

Der elektronischen Anmeldung sind folgende Scans (keine Handyfotos) anzuhängen:
– Anmeldeformular: https://www.bernersennenhund.ch/koerungen
– Abstammungsurkunde
– HD/ED-Zeugnisse
– Richterberichte (ab Jugendklasse)
– Foto des Hundes fürs Zuchtbuch: Standbild von der Seite (idealerweise mit Blick in die Kamera). Das Foto sollte eine gute Qualität aufweisen und für die Reproduktion geeignet sein. Bilder in digitaler Form per E-Mail zusenden
– Falls bereits vorhanden Berichte der Gentests HS und DM

Bitte keine Originale einsenden, diese sind jedoch an die Körung mitzubringen.
Über die Möglichkeiten, sich auf dem Platz zu verpflegen, informieren Sie sich bitte auf der Website KBS.
Achtung! Es werden nur Hunde zur Körung zugelassen, bei denen der Besitzer in der Abstammungsurkunde (Eigentümer / Propriétaire) eingetragen ist. Importierte Hunde müssen vorgängig ins SHSB eingetragen worden sein.
Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Die Besitzer erhalten etwa eine Woche vor der Körung eine Bestätigung der Anmeldung inkl. Zeitangabe.

Die Hunde sind darauf vorzubereiten, dass sie ihre Zähne zeigen und sich messen lassen. Hunde, deren Gebiss nicht beurteilt werden kann, die nicht gemessen werden können oder keinen Appell haben und sich mehrmals vom Extérieur- oder Wesensparcours entfernen, können nicht beurteilt werden, die Teilprüfung gilt als nicht bestanden. Sie müssen später erneut zu einer Körung angemeldet werden (gebührenpflichtig). Wir empfehlen, dass jeweils nur eine Bezugsperson mit dem Hund zur Körung anreist. Sie erschweren es dem Hund, auf dem Parcours zu bleiben, wenn sich ausserhalb des Platzes eine zweite Bezugsperson aufhält. Hunde, die unter Medikamenten stehen, die das Verhalten beeinflussen oder Rüden, die chemisch kastriert sind, werden nicht beurteilt.

Körgebühr: KBS-Mitglieder Fr. 140.–, Nichtmitglieder Fr. 280.–
Um Spesen zu vermeiden, die Einzahlung möglichst via Banküberweisung oder per e-Banking vorzunehmen!
IBAN Nummer: CH96 0900 0000 3069 0011 3
Postcheckkonto: Schweiz. Klub für Berner Sennenhunde KBS, Körungen/Selections, 3000 Bern, PC-Konto 30-690011-3

Falls der Hund nicht an der Körung vorgeführt werden kann, wird die Körgebühr bei Abmeldung bis zum Vortag für eine der nächsten Körungen angerechnet. Bei definitiver Abmeldung wird eine Bearbeitungsgebühr von Fr. 40.– (Nichtmitglieder Fr. 80.–) erhoben.

Im Namen der Zuchtkommission:
Ueli Schmid, Ressort Körungen

Titelsiegerliste IHA Luzern

Auf der Titelsiegerliste werden nur die Gewinner eines Titels, eines CAC, CACIB, Res.-CAC und Res.-CACIB publiziert. Bei den Welpen gibt es nur EINEN Welpensieger, dieser wird erwähnt. Die andere geschlechtliche Welpenklasse ist dann nicht auf der Liste. Das Gleiche bei der Jüngstenklasse. Werden in einer Klasse keine Auszeichnungen vergeben, fehlt diese Klasse auf der Titelsiegerliste.

CAC Luzern – 27.8.2022
Richter: Laurent Pichard

Jüngstenklasse Rüden
Vv1, Jüngstensieger: You Are Yquem de Marais Champagne, B. Sandrine Boiteux

Jugendklasse Rüden
V1, JCAC, Cafridas Alpha Atlas Arkansas, B: Vigdis Loeken

V2, R-JCAC, Giantt Vom Durrbachler Wald, B: Marieke De Wolde

Zwischenklasse Rüden
V1, CAC, Leonardo Riomadea Grande, B: Marieke De Wolde

Offene Klasse Rüden
V1, CAC, Spotter Del Sacro Fiume, B: Fabrizio Verzini
V2, R-CAC, Nilson Vdw Astrum Felix, B: Marieke De Wolde

Championklasse Rüden
V1, CAC, BOB, Bester Rüde, L'Eroe Dei Nostri Tempi Del Sacro Fiume, B: Fabrizio Verzini
V2, R-CAC, Gino, B: Monika Rindisbacher

Welpenklasse Hündinnen
Vv1, Welpensieger: Yenga Vom Holzhüsli-Chalet, B: Elisabeth Kaufmann

Jugendklasse Hündinnen
V1, JCAC, Jugendsieger, Gäntll Vom Durrbachler Wald, B: Marieke De Wolde

V2, R-JCAC, Baccara Berner Moon, B: Conny Herrmann

Zwischenklasse Hündinnen
V1, CAC, Beste Hündin, Dunja von Otzenberg, B: Conny Herrmann

V2, R-CAC, Flos Heiress Von Sasaunna, B: Jill Corpataux

Offene Klasse Hündinnen :
V1, CAC, Tarah Vom Durrbachler Wald, B: Marieke De Wolde

V2, R-CAC, Ursina Vom Moosmüli, B: Annegret / Thomas Lautenbach / Züger

Championklasse Hündinnen
V1, CAC, Flaya Vom Kleinholz, B: Julia Jossi / Werner Jufer

V2, R-CAC, Zoe V. Rüschbode, B: Lukas Buri

Veteranenklasse Hündinnen
V1, CAC, BOS, Veteranensiegerin, Mimi v. Rüschbode, B: Lukas Buri

CACIB I Luzern, 27.8.2022
Richter: Ricky Lochs-Romans

Jugendklasse Rüden
V1, JCAC, BOB, Jugensieger, Cafridas Alpha Atlas Arkansas, B: Vigdis Loeken
V2, R-JCAC, Giantt Vom Durrbachler Wald, B: Marieke De Wolde

Zwischenklasse Rüden
V1, CAC, Leonardo Riomadea Grande, B: Marieke De Wolde

Offene Klasse Rüden
V1, CAC, CACIB, Nilson Vdw Astrum Felix, B: Mariele De Wolde
V2, R-CAC, Bernewa's Harmony By Verdi, B: Sonja Eicher/Hildi Bannerman

Championklasse Rüden
V1, CAC, R-CACIB, Cafridas Victoric Veni Vidi Vici, B: Vigdis Loeken

V2, R-CAC, L'Eroe Dei Nostri Tempi Del Sacro Fiume, B: Fabrizio Verzini

Welpenklasse Hündinnen
Vv1, Welpensieger, Maja V. Rüschbode, B: Lukas Buri

Jüngstenklasse Hündinnen
Vv1, Jüngstensieger, Askja Vom Gletschertal, B: Julia Jossi

Jugendklasse Hündinnen
V1, JCAC, BOS, Gäntll Vom Durrbachler Wald, B: Marieke De Wolde

V2, R-JCAC, Baccara Berner Moon, B: Conny Herrmann

Offene Klasse Hündinnen
V1, CAC, R-CACIB, Ursina Vom Moosmüli, B: Annegret/Thomas Lautenbach/Züger
V2, R-CAC, Tarah Vom Durrbachler Wald, B: Marieke De Wolde

Championklasse Hündinnen
V1, CAC, CACIB, Flaya Vom Kleinholz, B: Julia Jossi/Werner Jufer
V2, R-CAC, Queen Emma Vom Subachtal, B: Reinhardt Leinweber

Veteranenklasse Hündinnen
V1, VCAC, Veteranensieger, Mimi v. Rüschbode, B: Lukas Buri

CACIB II Luzern, 28.8.2022
Richter: Zoltán Baffia

Jüngstenklasse Rüden
Vv1, Jüngstensieger, You Are Yquem de Marais Champagne, B: Sandrine Boiteux

Jugendklasse Rüden
V1, JCAC, Jugensieger, Cafridas Alpha Atlas Arkansas, B: Vigdis Loeken

V2, R-JCAC, Giantt Vom Durrbachler Wald, B: Marieke De Wolde

Zwischenklasse Rüden
V1, CAC, R-CACIB, Leonardo Riomadea Grande, B: Marieke De Wolde

Offene Klasse Rüden
V1, CAC, Tulipanos Berni Encore Empire, B: Sandra Müller

V2, R-CAC, Nilson Vdw Astrum Felix, B: Marieke De Wolde

Championklasse Rüden
V1, CAC, CACIB, BOB, L'Eroe Dei Nostri Tempi Del Sacro Fiume, B: Fabrizio Verzini

V2, R-CAC, Cafridas Victoric Veni Vidi Vici, B: Vigdis Loeken

Welpenklasse Hündinnen
Vv1, Welpensieger, Yenga Vom Holzhüslichalet, B: Elisabeth Kaufmann

Jugendklasse Hündinnen
V1, JCAC, Baccara Berner Moon, B: Conny Herrmann

V2, R-JCAC, Gäntll Vom Durrbachler Wald, B: Marieke De Wolde

Zwischenklasse Hündinnen
V1, CAC, Dunja von Otzenberg, B: Conny Herrmann

Offene Klasse Hündinnen
V1, CAC, CACIB, Ursina Vom Moosmüli, B: Annegret/Thomas Lautenbach/Züger

V2, R-CAC, R-CACIB, Tarah Vom Durrbachler Wald, B: Marieke De Wolde

Championklasse Hündinnen
V1, CAC, Zoe V. Ruschbode, B: Lukas Buri

V2, R-CAC, Flaya Vom Kleinholz, B: Julia Jossi/Werner Jufer

Veteranenklasse Hündinnen
V1, VCAC, BOS, Veteranensieger, Mimi v. Rüschbode, B: Lukas Buri

V2, R-VCAC, Ajua Vom Tatzenglück, B: Susan Schaffner

Erfolg im Ehrenring
Mimi v. Rüschbode, B: Lukas Buri, wurde zum Best in Show-Veteran gekürt!

Wir gratulieren allen Titelgewinnern zu ihren tollen Erfolgen und danken allen, die zum guten Gelingen dieser Ausstellung beigetragen haben.

Die Resultate und Namen wurden vom Katalog und von den offiziellen Publikationen von OnlineDogShow übernommen.
Die bebilderte Rangliste finden Sie wie immer auf unserer Homepage www.berner sennenhund.ch.

Sandrine Boiteux

Grosser Erfolg für Mimi vom Rüeschbode: 3-mal v1, 1-mal CAC, 2-mal V-CAC, 2-mal BOS, 3-mal Veteranensieger und Best Show-Veteran. Herzliche Gratulation!

Resultate der Körung vom 6.8.2022 in Oftringen

Zwei Rüden und fünf Hündinnen wurden vorgeführt.
Folgender Rüde wurde angekört:
Unbelievable Hugo vom Grabenacher
SHSB 762238, geboren 25.10.2018
HD A/A, ED O/O, 66 cm
Vater: Vesuvio v. d. Wustynnei,
NHSB 3020006, HD A/A, ED O/O
Mutter: Mayumi v. Grabenacher,
SHSB 704315, HD A/A, ED O/O
Besitzerin: Brigitte Lendenmann,
Kirchstrasse 6, 8214 Gächlingen,
Tel. 078 620 84 73

Bäriwoche 2022 im Hotel Tannenboden, Flumserberg

Am 14. August machte ich mich mit meiner Berner Sennenhündin Aila von Dallas auf den Weg in die Flumserberge. Wir hatten uns für die einwöchige Bäriwoche angemeldet und waren voller Erwartung, weil wir das erste Mal teilnahmen. Vor allem, weil das Motto lautete: «d Seel e chli la bambele laa» war ich sehr gespannt. Als Erstes besuchten Aila und ich den Trainingsplatz, checkten danach im Hotel Tannenboden, Haus Steinbock, ein. Um 17.30 Uhr wurden wir von Bernadette Syfrig über die Tagesabläufe und Infrastruktur des Hotels informiert. Somit wussten wir, wo die Hunde abgespritzt und getrocknet werden konnten und wo Kühlschrank und Gefrierschrank für die Frischprodukte der Hunde standen. Ich war sehr überrascht, dass das Hotel für die Hunde Frottiertücher und Trockenfutter zur Verfügung stellt. Um 18.00 Uhr waren wir Hundehalter vom Hotel zum Willkommens-Apéro eingeladen und lernten bei dieser Gelegenheit den Hotelier Hannes kennen. Es sei ein ungeschriebenes Gesetz, dass man sich über 1000 Höhenmeter mit DU anspricht, erklärte er uns. Daneben stellte er sich und sein Hotel, das seit Generationen im Familienbesitz ist, vor. Fragen von uns wurden von ihm bereitwillig beantwortet. Nach dem Apéro wurde uns ein feines Nachtessen in Form eines 4-Gängers serviert. Das war die ganze Woche Programm, am Morgen ein reichhaltiges Frühstücksbuffet und am Abend ein 4-gängiges Menü – alles in Top-Qualität. Von Montag bis Donnerstag nahmen wir an den Trainings auf dem Hundeplatz teil. Die Trainerinnen Vreni, Renate, Brigitte und Bernadette boten uns ein sehr abwechslungsreiches Programm an. Da war für jeden Bäri etwas Geeignetes dabei: SpassSport, Rally Obedience, Alltags-Erziehung, Gymnastik, SchaSu, Fährten, Plauschübungen. Vreni hätte auch Hundesport wie BH angeboten, diese Disziplin war dieses Mal aber nicht gefragt. Auf dem Platz standen verschiedene Geräte wie Tunnel, Wippe, Pneu, Sprünge, Reifen und ein Wägeli, an denen man mit dem Hund auch selbstständig üben durfte. Auch mit dem Wetter hatten wir riesiges Glück, wir konnten jeden Vormittag bei trockener Witterung trainieren. Am Mittwoch waren wir in der Heidi- und Peter-Hütte zum Grill-Nachmittag eingeladen – mit musikalischer Unterhaltung von Hotel-Chef Hannes. Er spielte mit der Handorgel und Bernadettes Mann Bruno mit der Klarinette. Diese Konstellation ergab einen sehr lustigen Nachmittag. Es wurde mitgesungen, gelacht und geschunkelt. Da das Hotel mittwochs geschlossen ist, wurde für uns am Mittwochabend in der Sennenstube ein Fondue-Essen mit Möglichkeit eines Alternativ-Menüs organisiert. Auch da ging es mit musikalischer Begleitung und fröhlicher Stimmung weiter. Vom Hotel bekamen wir eine Wochenkarte für alle Bergbahnen, damit konnten wir an den Nachmittagen kleinere Wanderungen, oder einfach Ausflüge unternehmen, zum Beispiel auf die Prodalp oder auf den Maschgenkamm zur Flossfahrt. Donnerstagnacht schlug das Wetter um, und am Freitagmor-

gen regnete es in Strömen. Das störte uns aber nicht, weil wir die letzte Trainingseinheit, einen vom Hotel organisierten Plauschparcours, in der Tiefgarage des Hotels abhalten konnten. Zum Abschluss gab es nach dem Mittagessen die Rangverkündigung vom morgendlichen Wettkampf. Jeder Startende bekam eine schöne Schleife und den drei Erstplatzierten wurde eine Medaille überreicht, die vom Hotel gesponsert wurde. So wie es seit Jahrzehnten im Hotel Tannenboden Tradition ist, überreichte Hannes jedem Gast ein T-Shirt mit dem Hündelerferien-Logo. Mein Fazit von dieser Woche: Wir waren eine coole Gruppe und hatten es jeden Tag gut und lustig. Die Hunde waren am Schluss müde, aber glücklich. Überhaupt haben sich auch die Vierbeiner die ganze Woche bestens verstanden, obwohl wir einige Jungrüden dabeihatten. Wann immer möglich werden meine Aila und ich nächstes Jahr wieder in die Bäriwoche gehen. Das war der Tenor aller Teilnehmerinnen, dass wir uns in der nächsten Bäriwoche wieder sehen und uns alle darauf freuen.

Priska Zemp

Ein paar Feedbacks der Teilnehmer

«Das Motto für diese Woche lautete: «Miär wänd eusi Seel echli la bambele laa!».
Genau das haben wir gemacht. Die Unterbringung im Hotel Tannenboden liess keine Wünsche offen. Einfach an den Tisch sitzen und sich überraschen lassen, was serviert wird, das sind schon mal Ferien.
Dazu die «Hündeler», es war so eine tolle Gruppe. Der Hundeplatz mit dem schönen Ausblick auf die Berge, super! So viele Hunde zusammen auf einem Platz, so ruhig, kein Stress, die Vierbeiner benahmen sich vorbildlich. Ob Berner Sennenhunde oder drei Nicht-Berner-Sennenhunde, einfach prima. Sogar ein Berner Sennenhunde-Baby war kurz dabei. Dazu die lieben «Hündeler», die ich kennen lernen durfte; grossartig, wir haben viele schöne und lustige Stunden zusammen verbracht.
Die gemeinsame Zeit mit Hund und Mensch war einfach sehr schön. Wir konnten sogar mit der Gondelbahn fahren mit unseren Hunden, die haben das ganz super gemacht. Die Bergwelt von der Prodalp und vom Maschgenkamm auf 2020 m ü.M. war total faszinierend.
Das Wetter hat es auch gut mit uns gemeint, jedenfalls bis am Donnerstagabend. Der Freitag fiel buchstäblich ins Wasser. Dennoch konnten wir am Freitag den Plauschparcours machen, in der Tiefgarage unseres Hotels. Das war einfach spitze!
Einen ganz grossen Dank an Bernadette für die tolle Organisation, ebenfalls einen riesen Dank an die Leiterinnen Brigitte Lendenmann, Renate Sollberger und Vreni Harsch, die so viele gute Ideen hatten, und natürlich vielen herzlichen Dank an Brigitte für die vielen so wunderschönen Fotos! Danke!
Beim Verabschieden nach der Rangverkündigung wurde es sehr emotional, immer wieder kamen mir die Tränen, dankbar, dass ich so viele liebe Menschen kennenlernen durfte und so schöne Erlebnisse diese Woche prägten. Ebenfalls einen ganz herzlichen Dank an Hannes Kurath und das ganze Personal vom Hotel Tannenboden, unsere Zimmer waren sehr sauber, und die Mahlzeiten waren einfach sehr, sehr gut!
Ich kann jetzt nur noch von den schönen Eindrücken zehren und freue mich jetzt schon auf das nächste Mal im August 2023!

Eigentlich war in meinem jährlichen Terminkalender die Bäriwoche nie ein Thema. Doch dieses Jahr habe ich einen jungen Rüden behalten, der sich bei Begegnungen ziemlich stürmisch verhält. Ich dachte, das wäre die Gelegenheit, zumal dieses Jahr auch noch ein paar «Exoten» dabei waren.
Meine Erwartungen waren Drill und bedingungslosen Gehorsam zu lehren mit meinem Teenie! Doch ich wurde angenehm überrascht. Ich als Greenhorn und mein halbwüchsiger Rüde wurden dort abgeholt, wo wir mit der bisherigen Erziehung standen. Es war richtig toll, dass wir als Team aufgenommen wurden und mit tollen Tipps und Tricks ungezwungen die Bäriwoche geniessen durften.
Ich möchte es daher nicht unterlassen, dem Leiterteam, Bernadette, Vreni, Renate und Brigitte recht herzlich für diese tolle Woche zu danken. Ich fühlte mich mit meinem Hund total aufgehoben und wohl.

Gutmütige und verträgliche Bäris

Nach dem Plauschparcours stellten wir uns zum obligaten Gruppenfoto auf, weil es stark regnete, nicht auf dem Übungsplatz, sondern in einem Unterstand vis-à-vis vom Hotel. Hannes war beeindruckt und fragte: «Sind eure Hunde so verträglich, weil alle der gleichen Rasse angehören, oder ist diese Rasse allgemein so friedlich?» In all den Jahren mit den unzähligen Hundegruppen habe er noch nie erlebt, dass alle Hunde so problemlos miteinander auskommen. Kein Keifen, kein Knurren, kein Abwehren, wenn einer zu nah kam. Ist das nicht ein sehr schönes Kompliment an unsere Hunde? Ja, das liegt an der Rasse, so sind sie mehrheitlich, unsere Bäris. Sie haben einmal mehr einen sehr guten Eindruck hinterlassen.

Fotos
Während der ganzen Woche wurde mit den Smartphones fotografiert und gefilmt und das Bildmaterial auf Social Media publiziert. Wir hatten aber das Glück, mit Brigitte Lendenmann eine versierte Hobby-Fotografin im Team zu haben, die mit ihrer Kamera geradezu professionelle Fotos geschossen hat. Eine Auswahl dieser Fotos finden Sie auf unserer Homepage www.bernersennenhund.ch im Fotoalbum.

Bäriwoche 2023
Die Bäriwoche findet vom 13.–19. August 2023 wieder im Hotel Tannenboden auf dem Flumserberg statt.
Die Teilnehmer der diesjährigen Bäriwoche waren so begeistert, dass sie sich schon jetzt provisorisch für die Bäriwoche 2023 angemeldet haben. Die Woche ist so gut wie ausgebucht. Wer sich auf die Warteliste setzen lassen möchte, kann sich bei Brigitte Lendenmann, Kirchstr. 6, 8214 Gächlingen, E-Mail: brigitte.lendenmann@kanton.sh melden.

Einsendungen für die Sektionsnachrichten ausschliesslich an:

Markus Kocher, Belchenstrasse 30, 5012 Schönenwerd, markus.kocher@skg.ch